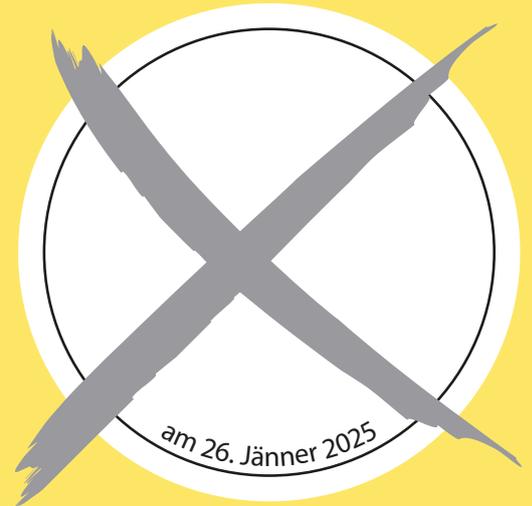


# GEMEINSAM FÜR UNSERE GEMEINDE.



**Wir wünschen allen Bürger:innen  
der Marktgemeinde Großgöttfritz  
für das Jahr 2025 Gesundheit  
und Zufriedenheit!**

Gemäß unserem letzten Wahlspruch „Schluss mit Hände falten, Goschn halten“ werden wir auch heuer informieren und Einblick in die Arbeiten und Handlungsweisen unserer Gemeindepolitik sowie Gemeindeverwaltung geben, falls dies am 26. Jänner auch der Wählerwunsch ist.

## An die Bürger:innen der Marktgemeinde Großgöttfritz!

**„Für freie Menschen sind Drohungen wirkungslos.“**

Marcus Tullius Cicero

### Amtsantritt des Bürgermeisters

Der am 21. November 2024 von nur 13 Gemeinderäten (ÖVP/SPÖ) gewählte Bürgermeister stellte gleich mit seinen wenigen Antrittsworten klar, dass es *ein WEITER WIE BISHER* geben wird.

Mit seiner Drohung „*dass ein Dorn der im Auge bleibt einen auch erblinden lassen kann*“ konnten wir nicht viel anfangen. Wir nahmen an, dass man uns mit Konsequenzen droht, wenn wir weiterhin frei unsere Meinung über das Verhal-

ten und die Vorgehensweisen unserer Gemeindeführung sagen. So fragten wir in der letzten Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2024 wie dieser Spruch gemeint war. Doch es kam keine Erklärung. Worauf wir mit einem Spruch aus der Bibel antworteten:

**„Man sieht zwar den Dorn im Auge des anderen, aber den Balken im eigenen Auge sieht man nicht.“** (Matthäus 7,3).

### Dringlichkeitsantrag

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2024 brachten wir einen Dringlichkeitsantrag bezüglich einer Neudefinition unseres Wegebudgets ein.

Da anscheinend der lose Unterbau für Siedlungsstraßen nicht zu den Wegekosten gerechnet wird, forderten wir in unserem Antrag, **dass diesbezüglich alle Ortschaften gleichbehandelt werden müssen.**(Für Kleinweißbach wur-

den über € 20,000,-- rückgebucht - angeblich Irrtum des Bürgermeisters). Es stellt sich daher die Frage: Was ist eine Siedlungsstraße, eine Durchzugsstraße, eine Straße zwischen Häuserzeilen, ein Güterweg usw.? Von der türkisch-schwarzen Familie samt rotem Anhängsel abgelehnt! Also für uns nichts Neues. Seitens der ÖVP/SPÖ ein **WEITER WIE BISHER!**

### Tag der offenen Schule

Den Kindern und den Verantwortlichen möchten wir für diesen wirklich gelungenen Tag gratulieren. Seitens der Wortmeldungen unserer zwei Gemeindevertreter hätten wir uns schon einen Hinweis darauf erwartet, dass die Kinder die Zukunft unserer Gemeinde sichern und wir daher seitens der Gemeinde bei zukünftigen In-

vestitionen nicht knausrig sein werden. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei der Schulleitung für die richtige Aussage, dass der Gemeinderat die Geldmittel für Renovierung und anderer Bedarfsmittel zur Verfügung gestellt hat und nicht etwa eine Partei oder der Parteibürgermeister.

## Voranschlag (Budget für 2025)

Einige Zahlen:

- € 450.000,-- für Wegebau (wofür genau? - wird wahrscheinlich nur der Vorstand wissen)
- € 450.000,-- für Feuerwehr (wofür genau?)
- € 400.000,-- Schwimmteich (wofür genau?)
- € 300.000,-- Siedlungserweiterung (wofür genau?)
- € 100.000,-- Baugründeankauf
- € 100.000,-- Ortsbeleuchtung (wo?)

Und noch viele Zahlen mehr.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass sich an unseren Zahlungsmittelreserven von ca. € 3.071.005,-- nichts ändern wird, da es für viele budgetierten Geldbeträge noch gar keinen Plan gibt.

**WEITER WIE BISHER!**

## Amtsleiternachfolge

Schon vor fünf Jahren haben wir eindringlich auf die Unvereinbarkeit hingewiesen, dass ein Bürgermeister nicht zugleich Amtsleiter sein soll. Vom ÖVP Vorstand (dem auch unser jetziger Retrobürgermeister angehörte) wurden wir als dumm hingestellt mit den Worten: „das kann nur jemand behaupten, der keine Ahnung hat.“

Ab 1. Jänner 2025 hat nun unsere Gemeinde keinen Amtsleiter. **Man musste nun eine Teilzeitsekretärin mit der Amtsleitung unserer**

**Gemeinde beauftragen.** *Anscheinend kann man diese Tätigkeit einfach nur so nebenbei mitmachen. Man muss sich daher schon fragen, was unser Amtsleiter bisher so gemacht hat.* Für diesen Geniestreich können wir den Verantwortlichen nur gratulieren. Hier sieht man wozu Gier und blinder Parteigehorsam führen. Man hat bewusst in Kauf genommen unsere Gemeindeverwaltung an die Wand zu fahren. Gratulation!

**WEITER WIE BISHER!**

## Wahlwerbung

Wie allen mittlerweile bekannt sein wird, finden am 26. Jänner 2025 Gemeinderatswahlen statt. Wir möchten bereits jetzt darauf hinweisen, dass sämtliche Vorhaben, die in den letzten fünf Jahren verwirklicht wurden durch Beschluss des gesamten Gemeinderates zustande gekommen sind und mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger bezahlt wurden. Unsere tür-

kis-schwarze Familie (mittlerweile wieder ÖVP) wird natürlich alles wieder unter deren ÖVP Logo für deren Taten auspreisen so wie alle fünf Jahre mit einem Foto von jenen, die sich für deren Ideologie (*Wir sind Familie - du kriegst alles was du willst-koste es was es wolle*) stark machen.

**WEITER WIE BISHER!**

## Wahlgeschenke

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Gemeinderäte darüber informiert, dass wir keine Wahlgeschenke verteilen werden, sondern einen Betrag für die Konservierung des sich in unserer Pfarrkirche befindlichen Abbil-

des des hl. Christophorus (*ca. 500 Jahre alt*) spenden werden (€ 1.000,--). Wir hoffen den anderen Wahlmitbewerbern liegt auch etwas an unserer Heimatgemeinde und handeln daher ähnlich! DANKE!

Ein Spruch für unsere Gemeindevertreter:  
„Der Topf des MITEINANDER ist schnell leer, wenn sich alle immer nur Vorteile herausnehmen.“

# SCHLUSS MIT WEITER WIE BISHER

**DAFÜR  
SETZEN  
WIR  
UNS EIN.**



**WIR GEMEINSAM**  
unabhängige BÜRGERLISTE

## **Information**

Eine Gemeinde, in der die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner:innen berücksichtigt und rechtzeitig über wichtige Entscheidungen informiert werden.

## **Umweltschutz**

Eine Gemeinde, die in Sachen Klimaschutz eine Vorreiterrolle übernimmt und Klimaschutzmaßnahmen unterstützt und fördert.

## **Transparenz**

Eine offene und ehrliche Gemeindepolitik, in der die Bürger Ideen einbringen und mitgestalten können und nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden.

## **Nachhaltigkeit**

Für die Gemeinde nachhaltige, vorausschauende, ökologische und sinnvolle Entwicklungskonzepte.

## **Neue Ideen**

Gemeinderäte, die Vorhaben und Entscheidungen kritisch hinterfragen, neue Ideen einbringen, den Umgang mit Steuergeldern kontrollieren und auch Auseinandersetzungen nicht scheuen.

[www.wirgemeinsam-grossgoettfritz.at](http://www.wirgemeinsam-grossgoettfritz.at)